



Impulsfragen

zur Analyse und Planung der Schulentwicklung mit dem
Whole School Approach

<p>Nachhaltigkeit lernen – BNE im Unterricht</p>	<p>Inwieweit wird Nachhaltigkeit in verschiedenen Fächern und Lernfeldern behandelt und diese miteinander verbunden?</p>	<p>Inwieweit wird Lernen zu Themen wie Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit im Unterricht mit praktischen Aktionen und Aktivitäten verbunden (z. B. in der Region oder auf dem Schulgelände)?</p>	<p>Inwieweit werden durch den Unterricht an unserer Schule kritisches, systemisches Denken und der Umgang mit Zielkonflikten gefördert?</p>
<p>Partizipative Steuerung und Leitung zur Nachhaltigkeit in der Schulentwicklung</p>	<p>Setzt sich die Schulleitung bzw. das Schulleitungsteam aktiv für Nachhaltigkeit an der Schule ein? Ist BNE im Leitbild der Schule verankert? Teilt die Schulgemeinschaft eine gemeinsame Vision zum Thema Nachhaltigkeit?</p>	<p>Haben alle wichtigen Gruppen der Schulgemeinschaft die Möglichkeit, an Entscheidungen zur Nachhaltigkeit teilzuhaben, z. B. In Steuerungskreisen? Welche Beteiligungsformate sind bereits vorhanden?</p>	<p>Gibt es einen Aktionsplan für Nachhaltigkeit und BNE, der gemeinsam umgesetzt wird? Findet eine gemeinsame Evaluierung der Umsetzung statt?</p>
<p>Kooperationen im regionalen Umfeld und Netzwerke</p>	<p>Inwiefern werden beim Lernen zu Nachhaltigkeit Menschen aus der Region eingebunden (z. B. Projekte mit Unternehmen, kommunalen Einrichtungen, Engagierten aus Vereinen oder NGOs)?</p>	<p>Wie eng ist die Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen in der Region, in einem Netzwerk (z. B. Vereine, außerschulische Bildungspartner)?</p>	<p>Inwiefern arbeiten wir mit anderen Schulen zu Themen und Fragen der Nachhaltigkeit zusammen?</p>

Personal- entwicklung und Weiterbildung	Inwiefern werden Mitarbeitende von der Leitung darin gewürdigt und unterstützt, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen?	Inwiefern werden die Mitarbeitenden durch Fortbildungen mit den nötigen Kompetenzen und dem Wissen befähigt, um BNE und Nachhaltigkeit in der Schule leben und lehren zu können?	Sind ausreichend Zeit, gute Materialien, Unterstützungsprogramme als Grundlage für hochwertige Nachhaltigkeitsbildung gegeben?
Management: Gebäude, Gelände, Beschaffung, Ressourcen, Mobilität	Inwiefern achten wir bei Bauvorhaben und im Alltag (z. B. Beschaffung, Mobilität) auf Nachhaltigkeit und die Reduktion des Ressourcenverbrauchs (z. B. Energie, Wasser)?	Was tun wir an der Schule, um auf dem Gelände die Biodiversität zu schützen und zu fördern (z. B. Schulgärten oder Fassadenbegrünung)?	Ist unser Schulgelände barriere- und diskriminierungsfrei gestaltet?
Nachhaltigkeit kommunizieren	Inwiefern wird von unserer Schule eine klare und konsistente Botschaft zu Nachhaltigkeit kommuniziert (z. B. auf der Website, in Newslettern)?	Gibt es an unserer Schule regelmäßige Formate zum Austausch über Nachhaltigkeit zwischen verschiedenen Gruppen (z. B. Lernende, Lehrende, Partner:innen im Umfeld)?	Sind die Nachhaltigkeitsaktivitäten an der Schule nach außen und innen gut sichtbar?
Kultur der Nachhaltigkeit – Informelle Praxis im Alltag	Inwiefern ist Nachhaltigkeit an unserer Schule ‚normal‘, d. h. die selbstverständliche Art des Denkens und Handelns?	Inwiefern sind die Schule und ihre Mitarbeitenden Vorbilder für Nachhaltigkeit?	Inwiefern leben wir an unserer Schule diversitätsbewusst und diskriminierungsfrei?

Siehe auch:

Handreichung

Whole School Approach – Ganzheitlicher Ansatz zur Schulentwicklung
von Greenpeace



Broschüre

Gemeinsam für Zukunftsfähigkeit – Formen und Bedingungen von Kooperationen zwischen Schulen und dem gesellschaftlichen Umfeld im Sinne des Whole School Approach von Engagement Global

